Amt, Datum, Telefon

500 Sozialamt, 25.09.2026, 51-2338

Drucksachen-Nr.

2075/2025-2030

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	03.11.2026	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	04.11.2026	öffentlich
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	11.11.2026	öffentlich
Seniorenrat	18.11.2026	öffentlich
Psychiatriebeirat	25.11.2026	öffentlich
Beirat für Behindertenfragen	02.12.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Teilhabefonds 2024-2026 – Beispiele für umgesetzte Projekte

Betroffene Produktgruppe

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld 02.07.2019, Drucksache 8744/2014-2020/1, TOP 17; 11.02.2021, TOP 16; Drucksache 0296/2020-2025; 14.12.2023, Drucksache 6870/2020-2025, TOP 9.2
Fachbeirat für Mädchenarbeit 10.07.2019, TOP 12; Drucksache 8744/2014-202/1;
Finanz- und Personalausschuss 11.07.2019, TOP 20; Drucksache 8744/2014-202/1; 24.10.2023, TOP 21, Drucksache 6870/2020-2025
Psychiatriebeirat 28.08.2019, TOP 2; Drucksache 8744/2014-202/1; 12.08.2020, TOP 5; Drucksache 10468/2014-2020; 08.11.2023, TOP 8, Drucksache 6870/2020-2025
Jugendhilfeausschuss 20.11.2019, TOP 7; Drucksache 9393/2014-2020;12.02.2020, TOP 11; Drucksache 10250/2014-2020; 27.05.2020, TOP 12.0; Drucksache 10468/2014-2020; 17.02.2021, TOP 14; Drucksache 0296/2020-2025; 18.10.2023, TOP 6, Drucksache 6870/2020-2025
Sozial- und Gesundheitsausschuss und Schul- und Sportausschuss 26.05.2020, TOP 8.4; Drucksache 10468/2014-2020; 18.02.2020, TOP 12; Drucksache 10250/2014-2020; 26.05.2020, TOP 8.4, Drucksache 10468/2014-2020; 26.01.2021, TOP 7; Drucksache 0296/2020-2025; 17.10.2023, TOP 14, Drucksache 6870/2020-2025
Integrationsrat 26.02.2020, TOP 6; Drucksache 10250/2014-2020; 26.05.2020, TOP 8; 18.10.2023, TOP 15, Drucksache 6870/2020-2025
Drucksache 10468/2014-2020; 24.02.2021, TOP 8; Drucksache 0296/2020-2025
Seniorenrat 27.05.2020, TOP 6; Drucksache 10468/2014-2020; 18.10.2023, TOP 9, Drucksache 6870/2020-2025
Beirat für Behindertenfragen 27.05.2020, TOP 9; Drucksache 10468/2014-2020; 15.11.2023, TOP 11, Drucksache 6870/2020-2025

Sachverhalt:

Der Teilhabefonds der Stadt Bielefeld wurde ins Leben gerufen, um niedrigschwellige Projekte zu

unterstützen, die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen, das demokratische Miteinander fördern und Diskriminierung entgegenwirken.

Für die Förderperiode 2024 bis 2026 standen insgesamt 450.000 Euro zur Verfügung, das heißt jährlich 150.000 Euro. Mit dem Ende des Jahres 2026 endet die derzeitige Förderperiode. Über die Fortführung des Teilhabefonds über das Jahr 2026 hinaus ist von den Ratsgremien noch zu entscheiden.

Die vorliegende Informationsvorlage gibt einen Überblick über die in den Jahren 2024 bis 2026 geförderten Projekte und macht die Vielfalt des entstandenen Engagements in den Bielefelder Quartieren sichtbar.

1. Der Teilhabefonds 2024–2026

Der Teilhabefonds ermöglicht eine niedrigschwellige Förderung von Projektideen aus den Quartieren. Unterstützt werden können Vorhaben aus unterschiedlichen Bereichen, insbesondere aus den Feldern Jugend, Soziales, Kultur, Freizeit, Gesundheit und non-formale Bildung.

Die bisherigen Erfahrungen mit dem Teilhabefonds zeigen, dass die unkomplizierte Antragstellung, die breite thematische Ausrichtung und die Möglichkeit einer mehrjährigen Förderung für Antragstellende besonders attraktiv sind. Das Büro für Sozialplanung begleitet die Antragstellenden bei Bedarf im Antragverfahren.

Der Förderansatz richtet sich dabei sowohl an etablierte Träger und Organisationen als auch an Initiativen, die konkrete Ideen für ihr Quartier entwickeln und umsetzen möchten.

2. Bilanz der Förderperiode

In den drei Jahren 2024 bis 2026 konnten zahlreiche Projekte mit Mitteln des Teilhabefonds unterstützt werden.

Kennzahlen 2024–2026

Kennzahl	Ergebnis
Fördermittel insgesamt	450.000 €
Fördermittel pro Jahr	150.000 €
Eingegangene Anträge	75
Bewilligte Projekte	67
Nicht bewilligte Anträge	8
Einmalige bzw. kurzfristige Projekte	35
Mehrjährige Projekte	40
beteiligte Träger / Initiativen / Organisationen	46
Stadtteile / Quartiere mit bewilligten Projekten	21

Die Projekte decken ein breites Spektrum unterschiedlicher Themen und Zielgruppen ab. Dazu gehören unter anderem Begegnungs- und Nachbarschaftsangebote, Projekte für Kinder und Jugendliche, Familien und Senior*innen, interkulturelle Angebote, Gesundheits- und Bewegungsangebote, kulturelle Projekte sowie Vorhaben zur Demokratiebildung und zur Stärkung des diskriminierungsfreien Zusammenlebens.

3. Engagement in den Bielefelder Quartieren

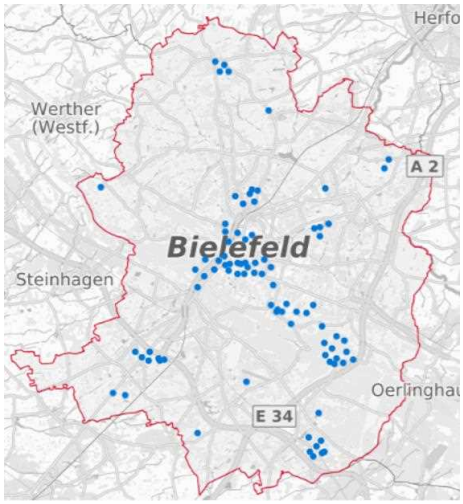
Ein wesentliches Merkmal des Teilhabefonds ist die Nähe zu den Quartieren. Die geförderten Projekte greifen konkrete Bedarfe vor Ort auf und ermöglichen es Menschen sowie lokalen

Akteuren, eigene Ideen umzusetzen. Die Bandbreite reicht dabei von kleineren Einzelaktionen bis zu längerfristigen, maximal dreijährigen Angeboten. Viele Projekte verfolgen mehrere Ziele gleichzeitig, beispielsweise Begegnung, Gesundheit, Freizeit und soziale Teilhabe.

In dieser Förderperiode zeigte sich eine große Vielfalt der Projektansätze: von Spaziertreffs und Fahrradwerkstätten über Begegnungsangebote und Sprachcafés bis hin zu Nachbarschaftsfesten, Koch- und Musikangeboten sowie Projekten zur Demokratie- und Antidiskriminierungsarbeit.

Räumliche Verteilung

Die nachfolgende Karte stellt die räumliche Verteilung der im Förderzeitraum 2024–2026 bewilligten Projekte in Bielefeld dar.



Bielefeld-Karte mit Punktmarkierungen der Standorte aller bewilligten Projekte 2024–2026.

Die nachfolgende Übersicht stellt die Angaben differenziert nach Stadtteilen bzw. Quartieren dar. Dabei werden neben Stadtteilen auch einzelne Stadtbereiche aufgeführt, die verwaltungssystematisch größeren Stadtbezirken zugeordnet sind (z. B. Sieker, Ostmannturmviertel oder Altenhagen). Die Zuordnung erfolgt entsprechend der jeweiligen räumlichen Bezeichnung in den vorliegenden Projektanträgen:

Quartier/Stadtbereich	Anzahl Angabe	Quartier/Stadtbereich	Anzahl Angabe
1. Mitte	23	10. Gadderbaum	3
2. Sieker	11	11. Brake	0
3. Stieghorst	15	12. Gellershagen	1
4. Baumheide	1	13. Ummeln	3
5. Sennestadt	8	14. Senne	2
6. Ostmannturmviertel	6	15. Altenhagen	0
7. Brackwede	5	16. Jöllenbeck	2
8. Heepen	4	17. Milse	1
9. Schildesche	5	18. Kirchdornberg	1

4. Zielgruppen und Themen

Die geförderten Projekte richten sich sowohl an bestimmte Zielgruppen als auch an die Quartiersbevölkerung insgesamt.

Die Verteilung der Zielgruppen sieht in dieser Förderperiode wie folgt aus. Eine Mehrfachnennung bei zielgruppenübergreifenden Angeboten ist bei Antragstellung möglich:

- Kinder und Jugendliche: 19
- Familien und Alleinerziehende: 15
- Senior*innen: 15
- Menschen mit Migrationsgeschichte: 25
- Menschen mit Behinderungen: 6
- Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungs- und Teilhabebedarfen: 4

Neben zielgruppenspezifischen Vorhaben gibt es zahlreiche Projekte, die unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zusammenbringen. Dadurch entstehen durch den Teilhabefonds nicht nur einzelne Angebote, sondern auch Möglichkeiten für Begegnung, Beteiligung, Eigeninitiative und Vernetzung.

5. Beispiele aus der Förderpraxis

Die Vielfalt der geförderten Projekte lässt sich anhand einzelner Vorhaben besonders anschaulich darstellen.

Der Informationsvorlage wird daher eine Anlage mit drei beispielhaften Kurzberichten zu Projekten beigefügt. Die ausgewählten Projekte stehen stellvertretend für die Vielzahl der Vorhaben, die im Förderzeitraum 2024–2026 gefördert werden. Die Kurzberichte bilden unterschiedliche Zielgruppen, Themen, Projektansätze und verschiedene Quartiere ab.

6. Abschluss der Förderperiode und Ausblick

Mit dem Ende des Jahres 2026 endet die aktuelle Förderperiode des Teilhabefonds. In den Jahren 2024 bis 2026 standen insgesamt 450.000 Euro für niedrigschwellige Projekte zur Verfügung.

Die Förderperiode hat eine Vielzahl unterschiedlicher Aktivitäten in den Bielefelder Stadtteilen und Quartieren ermöglicht. Diese reichten von Begegnungs- und Nachbarschaftsangeboten über Bildungs-, Kultur-, Freizeit- und Gesundheitsangebote bis hin zu Vorhaben zur Stärkung von Demokratie, Integration und einem diskriminierungsfreien Zusammenleben.

Die räumliche Verteilung der Projekte sowie die beispielhaft dargestellten Vorhaben zeigen die Vielfalt der Ansätze und das Engagement der beteiligten Menschen, Initiativen, Vereine und Organisationen. Damit wird zugleich sichtbar, welche Impulse mit einem niedrigschwelligen Förderangebot in den Quartieren aufgegriffen und umgesetzt werden konnten.

Die Erfahrungen aus diesen drei Förderjahren bilden die Grundlage für die weitere Betrachtung der Frage, wie niedrigschwellige Möglichkeiten zur Unterstützung von Teilhabe, Eigeninitiative und Engagement in den Bielefelder Quartieren künftig gestaltet werden können. Über die Fortführung des Teilhabefonds – in einer weiterentwickelten Form und mit verändertem Umfang – müssen die Ratsgremien noch entscheiden. Dazu wird die Verwaltung noch einen Vorschlag vorlegen.

Erster Beigeordneter gez. Ingo Nürnberger	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.